



**0,000 sec**

Und Sonnenschein  
über der Lausitz

Zum ersten Mal eröffnete in diesem Jahr der PC Brandenburger Tor die PCC Saison. Auf dem Programm stand der Eurospeedway Lausitzring mit seinem 4,3 Kilometer langen Kurs.



Als multifunktionale Anlage verfügt die Rennstrecke über verschiedene Streckenvariationen und bietet so u.a. der DTM oder der Superbike Motorrad-WM optimale Voraussetzungen. Anfang April erübrigte sich die Frage nach dem schnellsten Fahrer. Gleichmäßigkeit war angesagt, ob gleichmäßig schnell, zügig oder »langsam« – das blieb und bleibt letztendlich jedem Fahrer selbst überlassen. Schließlich zielt diese Serie (auch) darauf ab, seine eigene persönliche Fahrsicherheit zu finden – »mit Spaß an der Freud« beim geselligen Zusammensein unter Gleichgesinnten. Beim ersten Lauf (zwei gleichmäßig gefahrene Runden) waren mit 0,001 Sekunden Zeitdifferenz Andreas Pöhlitz in der Klasse 1, Horst-Dietrich Wessel (Klasse 3) und Dr. Rolf M. Mielke (Klasse 4) die Gewinner in ihren Klassen. Mit 0,000 Sekunden Differenz gebührte jedoch Klaus Schöbel in der Klasse 2 der Titel als Gesamtsieger. Bei der zweiten Prüfung, bei der eine Runde genauso lang war wie das Mittel der Runden 2, 3 und 4, war mit einer Differenz von nur 0,017 Sekunden eine Frau, nämlich Elisabeth Staffner, die Gewinnerin des Tages. Mit einem Startfeld von 58 Porsche konnten und waren auch Präsident Dieter Schütze und besonders Schatzmeister Lutz Reim »mehr als zufrieden«. ■

